KANTON
APPENZELL INNERRHODEN

Finanzdepartement

Departementssekretariat
Marktgasse 2
9050 Appenzell
Telefon +41 71 788 93 88
josef.manser@fd.ai.ch
www.ai.ch

Appenzell, 13. März 2024

Medienmitteilung Finanzdepartement

Ausfall Nationalbankgelder kann nicht aufgefangen werden

Trotz der fehlenden Ausschüttung der Schweizerischen Nationalbank und weiter steigenden Gesundheitskosten schliesst die Rechnung 2023 um Fr. 1.3 Mio. besser ab als budgetiert.

Das operative Ergebnis der Rechnung 2023 weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 7.2 Mio. aus. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 8.6 Mio. «Trotz anhaltend guten Steuereingängen fehlt uns 2023 der Gewinnanteil der Schweizerischen Nationalbank für einen positiven Abschluss», hält Säckelmeister Ruedi Eberle fest. Erstmals seit über 20 Jahren weist die Staatsrechnung 2023 von Appenzell I.Rh. ein Defizit von Fr. 3.6 Mio. aus.

Das ausserordentliche Ergebnis ist durch die Auflösung der in früheren Jahren gebildeten Zusatzabschreibungen in der Strassenrechnung und der Auflösung von Vorfinanzierungen in der Verwaltungs- und Strassenrechnung bestimmt.

Der Aufwandüberschuss von Fr. 3.6 Mio. wird dem Eigenkapital belastet. Dieses beträgt per 31. Dezember 2023 Fr. 168.0 Mio. Die Nettoinvestitionen von Fr. 12.1 Mio. konnten nicht aus den erwirtschafteten Mitteln finanziert werden. Die wichtigsten Kennzahlen der Staatsrechnung zeigen kein durchwegs positives Bild, widerspiegeln aber dennoch die solide Finanzlage des Kantons. Die finanzielle Basis ist gesund, sodass die anstehenden Investitionen angegangen werden können.

Der Grosse Rat berät die Staatsrechnung 2023 anlässlich der Session vom 25. März 2024.

Kontakt für weitere Fragen
Säckelmeister Ruedi Eberle, Vorsteher Finanzdepartement

Erreichbar über das Departementssekretariat Tel. +41 71 788 93 88

1 Ergebnis konsolidierte Rechnung 2023

Die konsolidierte Rechnung 2023 (Zusammenzug von Verwaltungsrechnung und den drei Spezialrechnungen Abwasser, Strassen und Abfall) weist in der Erfolgsrechnung einen operativen Verlust von Fr. 7.2 Mio. und auf der zweiten Stufe einen solchen von Fr. 3.6 Mio. aus. Die Rechnung fällt somit rund Fr. 1.3 Mio. besser aus als budgetiert. Die Nettoinvestitionen 2023 liegen Fr. 4.6 Mio. unter Budget.

Das Jahresergebnis beruht insbesondere auf höheren Steuereinnahmen und einem tieferen Sach- und Betriebsaufwand. Diese Mehreinnahmen und Minderausgaben können aber die massiven Budgetüberschreitungen im Gesundheitswesen wie auch die fehlende Ausschüttung der Schweizerischen Nationalbank (SNB) nicht kompensieren.

Einzelne Investitionen wurden verschoben (Kreisel Schmittenbach, Einlenker Enggenhüttenstrasse, die Sanierung Haslen-, Steiner-, St.Anton-, Haggen- und Walzenhausenstrasse, Dorfgestaltung Appenzell sowie Osterweiterung Ökohof). Die Nettoinvestitionen sind deshalb tiefer ausgefallen als geplant.

Ergebnisse		**Rechnung 2023**	**Budget 2023**	**Rechnung 2022**
Erfolgsrechnung				
Betrieblicher Aufwand		187'766'276	182'335'400	176'572'986
Betrieblicher Ertrag		168'436'189	162'578'500	178'626'577
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		**-19'330'087**	**-19'756'900**	**2'053'591**
Finanzaufwand		16'481	38'000	3'111'709
Finanzertrag		12'117'268	11'220'000	11'743'638
Ergebnis aus Finanzierung		**12'100'787**	**11'182'000**	**8'631'930**
Operatives Ergebnis (Stufe 1)	Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	**-7'229'300**	**-8'574'900**	**10'685'520**
Ausserordentlicher Aufwand		-274'000	-274'000	8'995'000
Ausserordentlicher Ertrag		3'326'000	3'326'000	3'935'228
Ausserordentliches Ergebnis		**3'600'000**	**3'600'000**	**-5'059'772**
Jahresergebnis (Stufe 2)	Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	**-3'629'300**	**-4'974'900**	**5'625'748**
Investitionsrechnung				
Investitionsausgaben		14'763'347	18'534'000	19'883'759
Investitionseinnahmen		2'668'720	1'837'000	2'143'057
Nettoinvestitionen		**12'094'627**	**16'697'000**	**17'740'702**

Das ausserordentliche Ergebnis schliesst positiv ab. So wurden in den Vorjahren gebildete Zusatzabschreibungen im Umfang von Fr. 274’000. und Vorfinanzierungen von Fr. 3'326’000 für Anlagen, welche in der Zwischenzeit realisiert und in Betrieb genommen wurden (Hallenbad, Bachverbauungen, Schutzbauten Wasser, Förderprogramm Energie, Alters- und Pflegezentrum Alpsteeblick (APZ), Eggerstanden- und St.Antonstrasse, Sanierung von Bahnübergängen), aufgelöst.

Finanzierung		Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
+	Ertragsüberschuss			5'625'748
-	Aufwandüberschuss	3'629'300	4'974'900	
+	Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	8'993'247	9'599'000	9'062'464
+	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	406'745	325'000	963'487
-	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	3'985'342	3'443'800	6'439'103
+	Einlagen in das Eigenkapital	0	0	9'300'000
-	Entnahmen aus dem Eigenkapital	3'326'000	3'326'000	3'842'000
	Selbstfinanzierung	**-1'540'650**	**-1'820'700**	**14'670'596**
-	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	12'094'627	16'697'000	17'740'702
	Finanzierungsüberschuss (+), -fehlbetrag (-)	**-13'635'276**	**-18'517'700**	**-3'070'106**
	Selbstfinanzierungsgrad (in %)	**-13**	**-11**	**83**

Die obige Tabelle zeigt einen Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 13.6 Mio. bei im Vergleich zum Budget Fr. 4.6 Mio. tieferen Nettoinvestitionen.

Die Selbstfinanzierung ist negativ. Die Investitionen konnten somit 2023 nicht aus den erwirtschafteten Mitteln finanziert werden.

2 Verwaltungsrechnung 2023

	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
Erfolgsrechnung	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
Total Aufwand	186'950'530		180'313'900		187'852'047	
Total Ertrag		180'570'992		174'469'000		190'834'357
Aufwandüberschuss		**6'379'538**		**5'844'900**		
Ertragsüberschuss					**2'982'309**	
	186'950'530	186'950'530	180'313'900	180'313'900	190'834'357	190'834'357
Investitionsrechnung						
Total Ausgaben	8'858'144		7'974'000		15'778'547	
Total Einnahmen		2'024'723		1'020'000		1'308'930
Nettoinvestitionszunahme		**6'833'421**		**6'954'000**		**14'469'618**

2.1 Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung 2023 weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 6.4 Mio. aus und schliesst gegenüber dem budgetierten Aufwandsüberschuss von Fr. 5.8 Mio. um Fr. 0.5 Mio. schlechter ab.

Die wesentlichsten Veränderungen ab einem Betrag von Fr. 200’000 sind im Folgenden zusammengestellt.

2.1.1 Aufwandveränderungen

	Mehraufwand	Rechnung 2023	Budget 2023	Differenz	in %
GSD	Ausserkantonale Hospitalisationen	17'155'000	14'830'000	2'325'000	16
GSD	Rückstellung Bundesgelder Asyl	984'000	-218'000	1'202'000	
GSD	Alter und Pflege Bürgerheim	688'000	64'000	624'000	975
GSD	Alter und Pflege Alpsteeblick	739'000	194'000	545'000	281
ED	Sonderschulung	2'234'000	1'700'000	534'000	31
GSD	Ambulante Versorgung	2'379'000	1'886'000	493'000	26
GSD	Beiträge an Behinderteninstitutionen	3'897'000	3'410'000	487'000	14
GSD	Kantonsbeiträge an Pflegeleistungen	5'300'000	4'940'000	360'000	7
ED	Kantonsbeitrag an Volksschule	2'082'000	1'800'000	282'000	16
GSD	Alter und Pflege Torfnest	934'000	663'000	271'000	41
BUD	Beitrag Abwassersanierung Schäfler	250'000	0	250'000	
FD	Erhöhung Delkredere Steuern	220'000	0	220'000	
FD	Neuanschaffungen Amt für Informatik	443'000	238'000	205'000	86
	Total Mehraufwand	**37'305'000**	**29'507'000**	**7'798'000**	
	Minderaufwand	**Rechnung 2023**	**Budget 2023**	**Differenz**	**in %**
GSD	Kantonsbeitrag Ergänzungsleistungen	4'974'000	5'600'000	-626'000	-11
ED	Schulgelder Tertiärstufe	5'340'000	5'950'000	-610'000	-10
GSD	Prämienverbilligungsbeiträge	6'250'000	6'700'000	-450'000	-7
BUD	Altlastensanierung	0	400'000	-400'000	
ED	Betriebskostenbeitrag Gymnasium	4'072'000	4'386'000	-314'000	-7
FD	Externe EDV-Kosten Steuerverwaltung	974'000	1'285'000	-311'000	-24
GSD	Bekämpfung/ Prävention Krankheiten	42'000	260'000	-218'000	-84
	Total Minderaufwand	**21'652'000**	**24'581'000**	**-2'929'000**	
	Netto-Mehraufwand			**4'889'000**	

Mehraufwand

Ausserkantonale Hospitalisationen
Die SwissDRG-Beiträge sind aufgrund höherer Fallzahlen aber auch wegen nachträglicher Rechnungsstellung für Vorjahre höher ausgefallen als budgetiert.

Rückstellung Bundesgelder Asyl
Die Bundesgelder sind aufgrund anhaltend hoher Zuweisungszahlen massiv höher ausgefallen. Dank der schlanken Organisation konnten die Rückstellungen weiter geäufnet werden.

Betriebskostenbeiträge an Institutionen des kantonalen Gesundheitszentrums Appenzell
Die Erläuterungen zu den höheren Betriebskosten der Ambulanten Versorgung wie auch der drei Alterseinrichtungen in Appenzell und Oberegg liefert der Kommentar des kantonalen Gesundheitszentrums Appenzell.

Sonderschulung
Die Anzahl Sonderschülerinnen und -schüler war höher als budgetiert.

Beiträge an Behinderteninstitutionen
Neueintritte, kaum Austritte sowie Wechsel zu höherem individuellen Betreuungsbedarf (IBB) führen zu hohen Tagestaxen.

Kantonsbeiträge an Pflegeleistungen
Die Erhöhung der Pflegetarife 2023 sowie eine höhere Belegung in den Pflegestationen wie auch mehr verrechnete Pflegestunden im ambulanten Bereich sind Gründe für die Mehrausgaben.

Kantonsbeitrag an Volksschule
Die relevante Anzahl Klassen im Jahr 2023 war höher als budgetiert.

Beitrag Abwassersanierung Schäfler
Akonto-Beitrag war bereits 2022 budgetiert, Baubeginn verzögerte sich aber um ein Jahr.

Erhöhung Delkredere Steuern
Die höheren Debitorenbestände erfordern ein entsprechend höheres Delkredere.

Neuanschaffungen Amt für Informatik
Diverse Anschaffungen an Hard- und Software sowie Wartungsverträge sind höher ausgefallen als angenommen.

Minderaufwand

Kantonsbeitrag an Ergänzungsleistungen (EL)
Leichter Rückgang von EL-Bezügerinnen und Bezüger und durchschnittlich etwas tieferer EL-Beitrag als in den Vorjahren sowie ein günstiger ausgefallenes IT-Projekt führen zu tieferen Kosten als angenommen.

Schulgelder Tertiärstufe
Weniger Studierende als erwartet.

Prämienverbilligungsbeiträge
Das durchschnittliche massgebliche Gesamteinkommen in der Bevölkerung ist in den letzten Jahren gestiegen. Entsprechend haben weniger Personen Anspruch auf Prämienverbilligung als erwartet.

Altlastensanierung
Der Bund zahlt ab 2024 voraussichtlich deutlich höhere Beträge aus, womit die geplanten Projekte nochmals verschoben wurden.

Betriebskostenbeitrag Gymnasium
Geringere Energiekosten wegen warmer Witterung und höhere Schulgelderträge aufgrund höherer Schülerzahl im Untergymnasium.

Externe EDV-Kosten Steuerverwaltung
Verschiedene Teilprojekte wie beispielsweise die Einführung von eBill mussten auf das kommende Jahr verschoben werden.

Bekämpfung und Prävention übertragbarer Krankheiten
Keine Impf- und Testcenter mehr nötig; starker Rückgang an Covid-Impfungen.

2.1.2 Ertragsveränderungen

	Mehrertrag	Rechnung 2023	Budget 2023	Differenz	in %
FD	Grundstückgewinnsteuern	4'598'000	2'750'000	1'848'000	67
GSD	Bundesbeitrag Globalpauschale Asyl	3'185'000	1'400'000	1'785'000	128
FD	Staatssteuern laufendes Jahr	50'655'000	49'389'000	1'266'000	3
FD	Anteil Direkte Bundessteuer	8'551'000	7'560'000	991'000	13
FD	Quellensteuern	1'471'000	800'000	671'000	84
FD	Staatssteuern Vorjahr	2'321'000	1'734'000	587'000	34
FD	Staatssteuern frühere Jahre	1'640'000	1'062'000	578'000	54
FD	Anteil Reingewinn Appenzeller Kantonalbank	7'500'000	7'000'000	500'000	7
FD	Erbschafts- und Schenkungssteuern	1'668'000	1'200'000	468'000	39
GSD	Auflösung FLG-Fonds Bund	350'000	0	350'000	
	Total Mehrertrag	**81'939'000**	**72'895'000**	**9'044'000**	

	Minderertrag	Rechnung 2023	Budget 2023	Differenz	in %
FD	Gewinnanteil Schweizerische Nationalbank	0	5'000'000	-5'000'000	
FD	DL Amt für Informatik für andere Gemeinwesen	875'000	1'302'000	-427'000	-33
FD	Anteil Verrechnungssteuer Bund	826'000	1'207'000	-381'000	-32
	Total Minderertrag	**1'701'000**	**7'509'000**	**-5'808'000**	
	Netto-Mehrertrag			**3'236'000**	

Steuereinnahmen
Aufgrund der aktuellen Zinssituation, des Wachstums des Steuersubstrats und der stabilen wirtschaftlichen Situation im Kanton haben sich die Steuereinnahmen erfreulicher entwickelt, als dies vorauszusehen war.

Die Staatssteuern laufendes Jahr, Vorjahr und frühere Jahre legen auch gegenüber der Rechnung 2022 nochmals um insgesamt Fr. 0.4 Mio. zu. Die Grundstückgewinnsteuern können zwar das letztjährige Niveau nicht halten, liegen aber gleichwohl Fr. 1.8 Mio. über Budget. Die Erbschafts- und Schenkungssteuern sind schwierig zu budgetieren. Auch ist der erwartete Rückgang bei den Quellensteuern aufgrund der 2022 in Kraft getretenen Steuerrevision bisher nicht eingetroffen.

Schliesslich fallen auch die Anteile an den direkten Bundessteuern erheblich besser aus als von der Eidgenössischen Steuerverwaltung prognostiziert. Der Anteil der Verrechnungssteuer ist hingegen unter der Prognose des Bundes geblieben.

Bundesbeitrag Globalpauschale Asyl
Die Anzahl zugewiesener Geflüchteter war höher als erwartet. Die Kosten übernimmt der Bund.

Anteil Reingewinn Appenzeller Kantonalbank
Die Ablieferung des Gewinnanteils für das Geschäftsjahr 2022 lag über der Prognose der Bankverantwortlichen.

Auflösung FLG-Fonds Bund
Einmalige Rückzahlung aufgrund Änderung des Bundesgesetzes über die Familienzulagen in der Landwirtschaft und der damit verbundenen Auflösung des 1953 geschaffenen Fonds «Familienzulagen an landwirtschaftliche Arbeitnehmer und Bergbauern» (FLG-Fonds).

Gewinnanteil Schweizerische Nationalbank
Die Reserven der SNB per 31.12.2022 liessen 2023 (wie auch 2024) keine Ausschüttung an Bund und Kantone zu.

Dienstleistungen AFI für andere Gemeinwesen
Der budgetierte Ertrag 2023 war falsch. So waren im budgetierten Ertrag fälschlicherweise zusätzliche Weiterverrechnungen an die Schulgemeinden von Fr. 0.4 und von Fr. 0.2 Mio. an weitere Gemeinwesen enthalten, welche auf falschen Annahmen beruhten.

2.2 Verwaltungsrechnung: Investitionsrechnung

	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
Investitionsrechnung	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
Total Ausgaben	8'858'144		7'974'000		15'778'547	
Total Einnahmen		2'024'723		1'020'000		1'308'930
Nettoinvestitionszunahme		**6'833'421**		**6'954'000**		**14'469'618**

In der Investitionsrechnung sind die Ausgaben in das Abwasser- und Strassennetz wie auch für das Abfallwesen nicht enthalten. Letztere werden in separaten Rechnungen geführt (siehe unter Punkt 4).

Die Bruttoinvestitionen für das Jahr 2023 belaufen sich auf Fr. 8.9 Mio. (Budget 2023 Fr. 8.0 Mio.). Die Nettoinvestitionen, das heisst die Investitionen nach Abzug von Beiträgen Dritter sind mit Fr. 6.8 Mio. gegenüber dem Budget 2023 rund Fr. 0.1 Mio. tiefer ausgefallen.

Dazu haben im Wesentlichen der Zahlungsfluss bei der Breitbanderschliessung sowie die Verzögerungen beim Baubewilligungsverfahren für das neue Verwaltungsgebäude beigetragen.

3 Spezialrechnungen Abwasser, Strassen und Abfall

Die Abwasser-, Strassen- und Abfallrechnung werden als separate Buchhaltungen geführt. Dadurch erhöhen sich Aussagekraft und Transparenz. Gemäss gesetzlichem Auftrag im Umweltbereich sind die Kosten für den Unterhalt und die Investitionen in den Bereichen Abwasser und Abfall verursachergerecht mit Gebühren zu finanzieren. Die Einnahmen der Strassenrechnung müssen zweckgebunden - seit 2020 auch für den Öffentlichen Verkehr – verwendet werden und dürfen nicht für den allgemeinen Staatshaushalt eingesetzt werden.

3.1 Abwasser

	Rechnung 2023		**Budget 2023**		Rechnung 2022	
Erfolgsrechnung	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
Total Aufwand	3'015'388		3'111'000		2'766'810	
Total Ertrag		3'167'405		3'008'000		3'140'088
Aufwandüberschuss				**103'000**		
Ertragsüberschuss	**152'016**				**373'278**	
	3'167'405	3'167'405	3'111'000	3'111'000	3'140'088	3'140'088
Investitionsrechnung						
Total Ausgaben	2'676'980		2'710'000		1'528'010	
Total Einnahmen		617'753		650'000		819'902
Nettoinvestitionszunahme		**2'059'228**		**2'060'000**		**708'108**

Die Erfolgsrechnung schliesst nach Abschreibungen von Fr. 1.0 Mio. mit einem Nettoertrag von Fr. 0.15 Mio. ab. Budgetiert war ein Verlust von Fr. 0.1 Mio. Dazu haben insbesondere Minderaufwände bei der Schlammentsorgung und bei den Abschreibungen aufgrund der tieferen Nettoinvestitionen 2022 sowie Mehrerträge bei den Kanalbenützungsgebühren beigetragen.

Netto ergibt sich aus den Investitionsvorgängen ein Ausgabenüberschuss von Fr. 2.06 Mio., was dem Budget entspricht.

3.2 Strassen

	Rechnung 2023		**Budget 2023**		Rechnung 2022	
Erfolgsrechnung	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
Total Aufwand	12'425'393		13'544'000		12'964'461	
Total Ertrag		15'047'564		14'703'000		15'109'772
Aufwandüberschuss						
Ertragsüberschuss	**2'622'171**		**1'159'000**		**2'145'311**	
	15'047'564	15'047'564	14'703'000	14'703'000	15'109'772	15'109'772
Investitionsrechnung						
Total Ausgaben	3'148'251		7'300'000		2'558'830	
Total Einnahmen		26'245		167'000		14'226
Nettoinvestitionszunahme		**3'122'006**		**7'133'000**		**2'544'604**

Die Erfolgsrechnung schliesst nach ordentlichen Abschreibungen von Fr. 1.9 Mio. mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2.6 Mio. ab. In der Rechnung 2023 ist die Alimentierung des Öffentlichen Verkehrs aus der Strassenrechnung (Fr. 2.2 Mio.) mitberücksichtigt.

Zum positiven Ergebnis haben tiefere Unterhaltskosten für die Kantonsstrassen, geringere Winterdienstkosten aufgrund des milden Winters 2022/23, geringere Abschreibungen sowie höhere Motorfahrzeugsteuern und höhere Erträge aus dem Benzinzoll beigetragen.

Nachdem die Projekte für den Kreisel Schmittenbach, den Einlenker Steinerstrasse, die Sanierung der Haslen-, St.Anton-, Haggen- und Walzenhausenstrasse sowie die Dorfgestaltung Appenzell verschoben wurden, beinhaltet die Investitionsrechnung für das Jahr 2023 Nettoinvestitionen von Fr. 3.1 Mio. Budgetiert waren Fr. 7.1 Mio.

3.3 Abfall

	Rechnung 2023		**Budget 2023**		Rechnung 2022	
Erfolgsrechnung	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
Total Aufwand	973'664		1'119'500		905'739	
Total Ertrag		949'715		933'500		1'030'589
Aufwandüberschuss		**23'949**		**186'000**		
Ertragsüberschuss					**124'850**	
	973'664	973'664	1'119'500	1'119'500	1'030'589	1'030'589
Investitionsrechnung						
Total Ausgaben	79'972		550'000		18'373	
Total Einnahmen		0		0		0
Nettoinvestitionszunahme		**79'972**		**550'000**		**18'373**

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 23’949 (Budget 2023 Fr. -186’000) ab. Die Osterweiterung Ökohof verzögert sich nochmals um ein Jahr. Dadurch resultieren geringere Abschreibungen (Fr. 0.1 Mio.). Ebenso tragen die höheren Erträge für Sperrgut und Wertstoffe (+0.05 Mio.) zur Ergebnisverbesserung bei.

4 Einschätzung zur mittelfristigen Entwicklung des Finanzhaushalts

Der negative Selbstfinanzierungsgrad ist nicht zuletzt aufgrund der fehlenden Gewinnausschüttung der SNB zustande gekommen.

Es zeigt sich, dass ohne diese Ausschüttung eine ausgeglichene Staatsrechnung schwierig ist, da nicht zuletzt die Gesundheitskosten aufgrund der demografischen Entwicklung stetig wachsen.

In den nächsten Jahren gilt es den Fokus weiter auf die Investitionstätigkeit zu legen, wobei mit dem neuen Verwaltungsgebäude, der Sanierung und Erweiterung des Bürgerheims, der Ökohoferweiterung sowie der Erneuerungen im Abwasser- und Strassenbereich die Infrastruktur des Kantons nachhaltig verbessert werden soll.

Der Kanton ist zurzeit in einer guten Ausgangslage, um die anstehenden Aufgaben bewältigen zu können. Dennoch ist der Entwicklung der Finanzen Beachtung zu schenken und gegebenenfalls sind Massnahmen einzuleiten. Diesbezüglich ist das Finanzdepartement an der Ausarbeitung eines Finanzierungskonzeptes.